

Alonsos Analyse: Leverkusen nach Niederlage gegen Leipzig gelassen

Nach der 2:3-Niederlage gegen RB Leipzig äußert Trainer Xabi Alonso, dass nicht alles katastrophal ist und Lehren aus der Pleite gezogen werden müssen.

Nach einer unerwarteten Niederlage gegen RB Leipzig hat Bayer Leverkusens Trainer Xabi Alonso auf die Ereignisse mit einer Mischung aus Enttäuschung und Gelassenheit reagiert. Mit einem 2:3 endete das Spiel, nachdem sein Team in der ersten Halbzeit noch mit 2:0 in Führung lag. „Es ist hart, es ist bitter. Heute haben wir es nicht verdient, zu verlieren, besonders aufgrund der ersten Halbzeit“, bemerkte der 42-jährige Spaniard im Interview mit dem TV-Sender Sky.

Alonso hob hervor, dass seine Mannschaft in der ersten Hälfte viele Chancen hatte, um den Vorsprung auszubauen, was letztendlich der Schlüssel zum Spielverlauf hätte sein können. „In der zweiten Halbzeit hatten wir nicht genug Kontrolle, und wir haben die Gegentore zu einfach bekommen“, analysierte er die Spielentwicklung. Seine Philosophie bleibt optimistisch: „Nur weil wir verloren haben, ist nicht alles eine Katastrophe gewesen. Wir haben eine gute Leistung gezeigt. Aber wir müssen uns gegen den Ball verbessern.“

Schwierige Lektionen für die Zukunft

Die Rückkehr von RB Leipzig in die Partie war für die Leverkusener wie ein Schock. Alonso, der in seiner Karriere selbst viele emotionale Höhen und Tiefen durchlebt hat, betonte, dass dies Teil des Prozesses sei, den das Team

durchlaufen müsse. „Es ist nicht gut, einen Gegner nach einem 2:0-Vorsprung zurückkommen zu lassen“, gab er zu, doch gleichzeitig dämpfte er die Gemüter mit dem Hinweis, dass man aus solchen Fehlern lernen müsse. „Wir sind noch früh in der Saison“, fügte der ehemalige Profi hinzu und verstärkt damit das Bild einer Mannschaft, die zwar auf dem Boden der Tatsachen bleiben muss, dennoch an ihren Ambitionen festhält.

Für die Leverkusener war dies eine historische Niederlage, denn zuvor hatten sie unglaubliche 35 Bundesligaspiele in Folge nicht verloren. Diese Serie machte nicht nur die eigene Mannschaft stark, sondern setzte auch den Fokus auf den beliebten Club in Deutschland. Das Team war in der Liga auf einem Höhenflug, der nun ins Stocken geraten ist. Doch Alonso bleibt überzeugt, dass die Stärken seiner Truppe nicht verschwunden sind, nur weil sie einmal verloren haben.

Mit einem klaren Blick auf die nächsten Spiele stellt sich die Frage, wie Bayer Leverkusen die Lehren aus dieser Niederlage ziehen wird. Alonso hat bereits signalisiert, dass er gewillt ist, die Spielweise zu analysieren und Anpassungen vorzunehmen, um sicherzustellen, dass die Leverkusener wieder auf die Erfolgsstraße zurückkehren. Mit der richtigen Einstellung und den notwendigen Korrekturen könnte das Team schnell wieder an den früheren Erfolgen anknüpfen, ohne die Grundsätze, die sie bisher vorangebracht haben, zu verlieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)